

## 0.4 – Personalvertretung

### Interessenvertretung der Beschäftigten der Stadtverwaltung und den Technischen Betrieben Offenburg.

#### Organisation und Betreuung sozialer Angebote für die Beschäftigten.

Das Jahr 2021 wurde weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt. Aus diesem Grund hat sich der Personalrat auch mit dem Thema Ausgleich und Wertschätzung intensiver befasst, da aus Sicht des Personalrates diese beiden Punkte gerade in diesen Zeiten ganz besonderes wichtig sind.

Getreu dieser Themenschwerpunkte stand die Personalversammlung dieses Jahr unter dem Motto:

„3G Auf gut Badisch“  
Gschafft, Gschätzt, Gwonne

Wenn nach geschaffter Arbeit, diese auch geschätzt wird, haben alle Beteiligten gewonnen!!!

Unter anderem wurden folgenden Themen durch den Personalrat begleitet bzw. auch angestoßen:

#### Dienstvereinbarung Leistungsentgelt

Anfang dieses Jahres wurde die Dienstvereinbarung Leistungsentgelt nach mehreren Gesprächen und Sitzungen der betrieblichen Kommission erfolgreich abgeschlossen. Die wichtigsten Änderungen zum Vergleich der bisherigen Vereinbarung sind die Möglichkeit einer Gruppenbewertung, Leistungsentgelt erhalten alle Beschäftigten, die länger als 6 Monate im Jahr beschäftigt sind. Ausnahme sind Rentner die im laufenden Jahr ausscheiden. Diese erhalten unabhängig der Dauer der Beschäftigung im Jahr das Leistungsentgelt.

#### Freiwillige Leistungen

Die Rahmenvereinbarung zu den freiwilligen Leistungen in der die beiden noch übrig gebliebenen Leistungen Fahrtkostenzuschuss und Personalausflug geregelt sind, läuft in diesem Jahr aus. Hierzu haben wir in der Personalversammlung ein Stimmungsbild abgeholt. Folgende Punkte sind aus Sicht des Personalrates wertschätzende Maßnahmen: Befreiung für Ehrenamt; Sabbatical, höhere Arbeitnehmersparzulage, Kredite, Zuschuss für Mittagessen, Rabatte für Kultur, Messe, Kitas/ Schulkindbetreuung, Fitness

#### Organisationsentwicklung im Fachbereich Familie, Schulen und Soziales

Dreieinhalb Jahre nach der letzten großen Veränderung wurde der Fachbereich noch einmal grundlegend neu strukturiert. Der Personalrat wurde frühzeitig in den Prozess einbezogen und konnte seine Fragen und Überlegungen einbringen,

wie auch die Anmerkungen zum Prozessergebnis 2017. Durch diese konstruktive Zusammenarbeit wurde ein sehr gutes Ergebnis bei der Neuorganisation erreicht.

#### Erschwerniszuschläge für die Arbeiter neu berechnet.

Die Technischen Betriebe Offenburg zahlen bereits seit vielen Jahren die anfallenden Erschwernisse als monatliche Pauschale. Diese hat weder an tariflichen Dynamisierungen teilgenommen, noch wurden die Beträge überprüft und angepasst. Deshalb wurde vereinbart, dass für alle gewerblichen Abteilungen die Überprüfung der Erschwernisse und gleichzeitig die Ermittlung einer neuen Pauschale erfolgt und diese in regelmäßigen Abständen überprüft und dynamisiert werden.

#### Eingruppierung Reinigungskräfte

Gemeinsam mit der Verwaltungsspitze und der Betriebsleitung der TBO konnten wir eine Einigung über die zukünftige Eingruppierung unserer Reinigungskräfte finden. Der Wunsch nach Fortbildung und Wertschätzung der Beschäftigten nahm man zum Anlass und entwickelte einen betriebseigenen „Grundkurs Reinigung“. Nach der erfolgreichen Teilnahme mit Prüfung werden die betreffenden Personen dann in die Entgeltgruppe 2 eingruppiert.

Die Vorbereitung und Durchführung von Personalratssitzungen, und Personalversammlung zählen ebenfalls zu den gesetzlich vorgegebenen Aufgaben, wie auch die verwaltungsinterne regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört die Erstellung des Personalrats-Infos, die Nutzung der eigenen Intranet-Seite oder der monatliche Newsletter.

Der Personalrat hat im Jahr 2021 29 Personalratssitzungen, davon zwei außerordentliche Sitzung durchgeführt.

Weiter fanden Quartalsgespräche mit der Verwaltungsspitze und der Betriebsleitung der technischen Betriebe Offenburg statt.

Bei den Stellenbesetzungsverfahren (sowohl bei Stadt & TBO) ist der Personalrat immer beteiligt. Hinzu kommen Einstellungen von Auszubildenden, zahlreiche Arbeitszeitänderungen, Beschäftigungen während der Elternzeit, Beförderungen oder auch Kündigungen die u.a. im Personalratsgremium beraten wurden.

Durch die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten, der Vertretung der Schwerbehinderten und der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wird die Personalratsarbeit ergänzt. Sowohl die JAV als auch die Vertretung der Schwerbehinderten nehmen regelmäßig an den Sitzungen des Personalrates teil.